

Datum: 19.07.2021

Mit Bronze-Zertifikat ausgezeichnet

Die Kreiskliniken Dillingen und Wertingen erhalten Zertifizierungen in der Königsdisziplin der Präventionsmaßnahmen: der Händehygiene.

Nahezu alles, was wir mit unseren Händen anfassen, ist mit Keimen behaftet. Diese sind für das Auge unsichtbar, stellen insbesondere für Menschen mit Immunschwäche oder chronischen Erkrankungen eine Gefahr dar. Da Hauptüberträger der Erreger die Hände sind, ist die Händehygiene die wichtigste Präventivmaßnahme zur Vermeidung von Infektionen.

Um die Händehygiene in den Kliniken weiter zu verbessern, wurde die Aktion „Saubere Hände“ als Initiative der Weltgesundheitsorganisation ins Leben gerufen. Auch Deutschland hat sich verpflichtet, eine Kampagne zur Verbesserung der Händedesinfektion durchzuführen. Ziel ist, mit einem Zertifikat die Teilnahme und die Qualität der Umsetzung sowie das Niveau der erreichten Veränderungen abzubilden. Das Zertifikat ist in drei Stufen gestaffelt: Bronze, Silber und Gold. Die Teilnahme ist freiwillig, nur wenige Krankenhäuser in Deutschland stellen sich den hohen Anforderungen für diese Zertifizierung.

Die aktuelle SARS-CoV-2-Pandemie führt zu einem hohen Stellenwert der Händedesinfektion zum Schutz der Patienten und Mitarbeitenden vor Augen. Zum anderen zeigt sie, wie wichtig die stete und patientennahe Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmitteln ist.

MIT BRONZE-ZERTIFIKAT AUSGEZEICHNET

Händehygiene hat für die Kreiskliniken in Dillingen und in Wertingen oberste Priorität. Bereits im Jahr 2017 haben sich die Kreiskliniken mit der Teilnahme an der Aktion dazu verpflichtet, die umfassenden Maßnahmen darzustellen, durch regelmäßige Schulungen und Compliancebeobachtungen aufzuklären und die aufgezeigten Problemfelder dadurch abzubauen.

Durch Ausweitung und Intensivierung der Maßnahmen konnten die Kliniken in den folgenden Jahren, zuletzt für 2019 und 2020 eine gültige Auszeichnung erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.khdw.de.